

Mannschaftspokal mit 13 Sportlern beim Ranglistenturnier Int. Berlin Open 2011

Am vergangenen Wochenende am 07.05.2011 fand in Berlin im Erika Hess Stadion die Int. Berlin Open 2011 statt. Unser Team konnte einen tollen mannschaftlichen Erfolg verbuchen. Bei ca. 500 Teilnehmern, 5 Nationen und erstmals auch der Einsatz des Lajust Westen Systems bei der Jugend.



Unser Verein war mit 13 Wettkämpfern am Start und erreichte dabei 6 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze – eigentlich der 3. Platz in der Mannschaftswertung. Wir werden aber nach aktuellen Stand nur mit 5 x Gold und den 4. Platz in der Mannschaftswertung geführt, was ein falsches Ergebnis ist. Dies spiegelt die Kampfrichterleistung, die zahlreiche Punkte nicht zum Kopf gab oder falsche Verwarnungen aussprach! Wir haben die Wettkampfleitung informiert, um das falsche Ergebnis zu korrigieren. **Nur leider wurde bis heute nichts geändert!**

So nun die Ergebnisse unserer Fortgeschrittenen. Einen tollen Tag hatte **Firras El-Ammar**. Er kämpfte sich super durch die Vorrunden bis ins Halbfinale, wo er nach toller Leistung verdient den Einzug ins Finale schaffte. Dort besiegte er nach einem guten Kampf gegen einen Kontrahenten aus Dänemark und gewann verdient Gold bei den Int. Berlin Open 2011.

Sevtap Bilir gewann Silber nach dem sie leider in der letzten Minute eine Verwarnung vom Kampfrichter bekam. Sie verlor ihr Finale mit 2 : 1.

Edward Luft und **Sascha Dik** gewannen beide die Bronzemedaille. Beide sind knapp im Halbfinale ausgeschieden.

Hassan El-Ammar kämpfte im Viertelfinale um den 3. Platz. Er musste sich trotz guter Leistung und drei Kopftreffer, die nicht gewertet wurden geschlagen geben. Hassan musste sich nicht seinem Gegner, sondern sich der Unerfahrenheit der Kampfrichter beugen und verlor leider unglücklich.



Unser Nachwuchsteam

Maik Erdmann setzte sich in der neuen Altersklasse durch und kämpfte sich souverän durch das Viertelfinale. Im Halbfinale überzeugte Maik durch schöne Treffer. Verdient schaffte er den Sprung ins Finale. Dort zeigte er eine gute Leistung und gewann im Sudden Death und holte sich den 1. Platz.

Mihail Cirkov zeigte eine Superleistung und konnte beide Vorkämpfe klar gewinnen und gewann Gold nach einem furiosen Finale. Damit konnte er in derselben Gewichtsklasse seinen Vorjahreserfolg wiederholen.

Marvin Tattera holte ebenfalls Gold. Der Nachwuchskämpfer gewann sein Halbfinale deutlich und gab sich auch im Finale gegen seinen Gegner keine Blöße. Er dominierte von Beginn an und holte sich verdient den Titel.

Ahmad Osman und **Wladimir Ring** konnten ebenfalls Gold gewinnen, nachdem sie im Finale ihre Gegner deutlich bezwangen.

Aylin Parlak, die erst neu in unserem Wettkampfteam ist und noch etwas Trainingsrückstand hat, gewann zwei Kämpfe durch ihre aggressive und offensive Kampfweise. Leider schaffte sie es nicht im Finale sich gegen die ältere und körperlich überlegene Gegnerin zu behaupten. Am Ende freute sie sich über ihren 2. Platz. Mit mehr Routine und Trainingsfleiß werden die Erfolge auch kommen. Weiter so Aylin!

Adel El-Ammar, der noch nicht so viel Erfahrung hat und sehr unsicher auftrat, gewann einen Vorrundenkampf. Er musste sich aber im Halbfinale geschlagen geben und gewann den 3. Platz.

Alina Tattera kassierte nach einer zwei Rundenführung kurz vor Schluss einen Kopftreffer. Sie konnte die Punktführung der Gegnerin nicht mehr aufholen. Am Ende verlor sie leider unglücklich und verpasste knapp an einer Platzierung vorbei.



... Unsere Gewinner bei den Int. Berlin Open 2011 ...

Meine Marschroute und Konzept für die Sportler unseres Vereins lautet: „Ein kontinuierlicher Trainingsbetrieb und regelmäßige Turnierteilnahme mit Verbesserung des Ranglistenplatzes wird angestrebt. Die gewonnene Erfahrung soll auf größere Turniere vorbereiten und den Jüngeren langsam in den Landeskader führen.“ Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern ☺!

... Mit Mannschaftspokal ...

